

Formen: *šbitrads* Gelnhsn.; Akk. Pl. *Spielrätze* Zi. — Vgl. C. 679 und Rheinisches Wbch. 8, 335.

Spielschule (*špilšxōlā*) F. 'Kleinkinderschule' [Rho.].
Spielstube s. *Spell(e)stube*.

Spielverderber M. Wieschd., doch spärlichst bezeugt.
Spielwerk N. 'Spielzeug' [Wtfd. Ober-Ohmen-Al Itzenhn.-Zi Obob. Rho.]. Vgl. Collitz 97 und *Spielzeug*.

Spielzeug N. Wie schd. In Rho. (*špiltōūx*) neben *Spielwerk* (s. d.). Vgl. Collitz 97.

Spiemen G.? 'Speichel (oder Schaum) vor dem Mund', bes. fadenförmig herabhängender [Geilshsn.-Gi]. Herkunft?

Spier¹ N. '(Gras)halm' [Rho. Hg; auch Röddenau-Fk?], z. B. *ein S. Hafer* [Hg]. Dazu *Speireken* 'kleines Hälmlchen' [Rho.]. Häufiger *S.*, meist aber *S.chen* für 'ein bißchen' [Rho. Nothfdn.-Wo Hg Cass. Abterd.-Ew], z. B. *Ein S. Suppe* [Hofgeismar], *Do fehlde noch en S.chen Salz* [Cass.]. *Kein S.chen* ist verstärktes 'nichts' [Volkmarsen-Wo Cass. Obob. Abterd.].

Formen: *špeir*, Dim. *špeirēkan* Rho.; *Spireken* Nothfdn.; *šbirxan* Obob. Hhsn. — Zu spätmhd. *spir*, mhd. *spīr* 'kleine Spitze' (s. Kluge-Götze¹⁸ S. 726). — In Obob. Hhsn. als *Spürchen* aufgefaßt, obwohl dort *šbērān* 'spüren' gilt. — Vgl. V. 393, Collitz 97, Hertel 230, ferner Deutsches Wbch. bei *S.* und Rheinisches Wbch. 8, 342, endlich *S.*² und *Spire*.

Spier² G.? = *Speile* 3 (s. d.) [Wett.]. Dort heute noch bei Hausschlachtungen verwandt.

Form: *Spi(a)r*. — Vgl. *spieren* und *S.*¹

Spiere s. die Anm. zu *Spennel* und vgl. *Spier¹*.

spiere s. *spät*.

spieren 'Wurst mittels *Spier²* schließen' [Wett.].

Bezeugt nur das Part. *gespi(a)rt*.

Spiernool(e) s. *Spennel*.

spiesig s. *spissig*.

Spieß M. 1. Wie schd. 'Spieß'. Rda. *Dār Sael* 'Saal' *ēs so voll, mer kann met kaam Spieß edurch* 'hindurch' [Wtfd.]. *Den S. herumdrehen* wie schd. Vgl. ferner 436, 25f. — 2. 'Knebspieß', der früher dem Nachtwächter als Waffe diente (und am Tage vor dem Hause des nächsten Wachhabenden stand) [Obob.]. *Den S. tragen* nannte man es, wenn der Ortsdiener eine Bestellung zu machen hatte; auch heute noch für einen solchen Amtsgang [Obaur. 1909]. Abgekürzt: *S.* 'Dienst des Polizeidieners' [Selt.]. Vgl. *Spießmann*. — 3. 'Acker in Dreiecksform' [Go-Braub. Wsl.]. — 4. 'Bratspieß' [Lghn.]. — 5. 'Handpicke zum Fortstoßen des Schlittens' [Limb.-Ow]. — 6. 'langes, spitzes Stück Holz' [Breitscheid-Di], 'zugespitzter Stock (mit Querholz und Handgriff), mit dem die Kinder zu Fastnacht (unter Heischeliedern) Speck, Wurst usw. sammel(te)n' [Wallau-Bi Wetter-Ma Großseelhm.-Ki Ei Helmarshn.-Hg]. Rda. *Ruf ni eher „Hering“, bi du ne 'ihn' am Spitt hast* [Niedermeiser-Hg]. *De Speß lange* 'hinhalten' heißt eine Sitte in Ballersb.-Di: arme Kinder klopfen am Abend des Schlachttages mit einer Stange ans Fenster und bekommen an sie eine Wurst gebunden. Öfter in Di: *Das Speßlange ist oft zur Bettelei ausgeartet* (K. Loeber, Volkskde. des Dillkreises, 1935, S. 50). — 7. 'Hölzchen zum Verschließen der Wurst' [Londf.-Gi. Bis 1910 üblich]. Vgl. *Speile* 3. — 8. 'Stricknadel' [Wsl. Wassenhm.-Wb Lghn.]. — 9. Pl. 'die Sprossen an der Fangvorrichtung des Sensenbaums' (s. Bd. 2 Abb. 78) [Reiskchn.-Wl Breitscheid]. — 10. 'Haken am Zwiieger

(s. d.)' [Ndeb.]. — 11. 'kleine (Kopf)hautschuppe' [Rho.].

Formen: *šbeis* Selt., *šbis* Obob. (2); *šbis* Wtfd. (1), Wsl. (3), Lghn. (4, 8), Limb. (5); *Speß* Großseelhm. (6), Londf. (7); *Spelt* (6) Helmarshsn.; *Spitt* (6) Usseln-Ei; auffällig *Speetz* Ehrsten-Hg. — Teils zu mhd. *spiez* 'Spieß', teils zu mhd. *spiz* (bzw. mnd. *spit*) 'Bratspieß' usw., wobei sich zu *spiz* indes auch Formen von *S.* 1 stellen. — Vgl. K. 382 und 383, C. 797 und 798f., Vilmar 391, Collitz 97, Hertel 231, Rheinisches Wbch. 8, 344. 367ff., Deutsches Wbch. 10, 1, 2437—2453, endlich zu *S.* 3 noch Hessische Blätter f. Volkskde. 35, 38f.

Spießbock M. Wie schd. 'junger Rehbock'. Nur in der Wendung (zu einem Schürzenjäger) *Du bäst ess 'als' wie'n Spießbock* [DsbG.].

spießeln s. *spisseln*.

spießen (*šbisēn*) 'an den Bratspieß stecken'? [Rbhsn.]. Rda. *Dār will Kröete spieß* s. *Kröte*.

Vgl. C. 799 (*schpisse, schpeusse*).

Spießer Pl. 'die (als Zigeuner?) verkleideten Bur-schen und Mädchen, die beim Schlachteessen erscheinen und nach Aufführung einiger Tänze ihre Töpfe und Schüsseln gefüllt bekommen' [Jossa-Schl: s. Heßler 2, 379]. Vgl. *Spisser*.

Spießgerten Nur in der Drohung *Du Aüsbond, etz mußde ewwer Spießgerte löfe!* [DsbG.]. Vgl. C. 799, Rheinisches Wbch. 8, 845 und *Spießruten*.

Spießglas N. 'Antimon' [Gelnhsn.], z. B. *Die Erde es su hä(r)d wāi Spießglās* 'steinhart'. Vgl. Deutsches Wbch. bei *S.*

Spießhann M. *Es is der Späßhann met dem Horn wohl 'der Ortsdiener mit Horn (und Spieß)' ...* [Odenhsn.-Wl: s. H. Bastian, Gedichte in oberhess. Mda., 1921, S. 26]. Vgl. *Spießmann*.

-hann vielleicht Eigenname des örtlichen Amtsinhabers.

spießig s. *spissig*.

Spießkasper s. *Spießmann*.

Spießlangen (*Speß-*) N. s. *Spieß* 6.

Spießmann M. 'Ortsdiener' [Obaur. (veraltet), Brandoberndf.-Us Selt. und — nach Mitteilgn. des Ver. f. nass. Altertumskd. usw. 15, 67 — auch sonst im rheinfränk. Nassau; Odenhsn.-Wl (neben *Spießhann*: s. d.), Eschr. (veraltet)]. In Fronhsn.-Ma nach dem Eigennamen des Betreffenden *Späßkasper*. In Selt. auch 'Bummler'. Vgl. K. 383, C. 797 und *Spieß* 2.

Spießruten laufen 'viele Gänge machen, ehe man etwas erreicht' [Han.]. Vgl. Deutsches Wbch. bei *Spießrute*, ferner *Spitzruten*, -gerten, *Spießgerten*.

Spieweeb s. *Spinnwebe*.

spiezen? 'eine Hauswand außen bewerfen' [Batten-Gf].

Form: *spiezen*. — Herkunft?

Spigge, Spijje, spijjen s. *Speie, speien*.

Spik¹ M. 'spitziges Stück Holz', 'Spieß' [Hg-Hofgeismar Niedermeiser]. Vgl. *S.*².

Form: *Spik*. — Vgl. V. 392, Schambach 204 (*Spike, Spike* 'hölzerner Nagel'), Deutsches Wbch. bei *Spiker* (auch *r*-lose Formen) und zur Herkunft Kluge-Götze¹⁸ bei *Speiche*.

Spik² G.? 'Spott', 'Hohn' [Ddrd.]. Vgl. *spiken, spikisch*, (und *S.*¹?).

Spike (V. 392f.) s. *Speike*.

spiken 'höhnen' [Abterd.-Ew. S. auch Heßler 2, 458]. Vgl. *Spik²*.

Form: *spiken*. — Vgl. *špīka* 'höhnen', 'Spitzen austeilern' (Hentrich, Wbch. der nordwestthür. Mda. des Eichsfeldes, 1912, S. 61).